



WILHELM-LÖHE-SCHULE
EVANGELISCHE KOOPERATIVE GESAMTSCHULE
GRUNDSCHULE · MITTELSCHULE · REALSCHULE · FACHOBERSCHULE · GYMNASIUM

Ausgabe 4
8. 4. 2020



Die digitale Schulandacht

Vom starren Kokon der Puppe...



*Die Entwicklung von
der Raupe über die
Puppe zum
Schmetterling ist ein
schönes Bild für die
Auferstehung*

Viele Menschen freuen sich in der Zeit der Ausgangsbeschränkungen besonders über die Pflanzen und Blumen auf dem Balkon oder im Garten. Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf. Die vielen Sonnenstunden und die Wärme in dieser Woche tun uns gut. Vor ein paar Tagen sah ich den ersten Zitronenfalter vor unserer Haustür fliegen. Die Entwicklung von der Raupe über die Puppe zum Schmetterling ist ein schönes Bild der Natur für diese Woche, in der wir an den Leidensweg Jesu und an seine Auferweckung denken: Der Einzug Jesu in Jerusalem unter dem begeisterten Jubel der Massen, das letzte Abendmahl im Kreis seiner Jünger, Jesu einsames Gebet im Garten Gethsemane, seine Gefangennahme, seine Verurteilung, sein Weg des Leidens und der Erniedrigung bis zum Tod am Kreuz. Alles wofür Jesus sich eingesetzt und gelebt hatte, war gescheitert. Die Jünger*innen Jesu waren innerlich erstarrt und fühlten sich wie gelähmt. Sie versteckten sich in ihren Häusern und verhüllten sich wie eine Schmetterlingslarve in ihrem Kokon.

... zum lebendigen Schmetterling



Wie bei der Verwandlung der Larve vom starren Kokon zum lebendigen Schmetterling, so ist es an Ostern: Den niedergeschlagenen und traurigen Jünger*innen begegnet der Auferstandene. Das Grab ist leer, Jesus lebt! Der Auferstandene leidet mit den Menschen mit, denen es nicht gut geht, auch heute, auch in der jetzigen Krise. Er ist bei den Einsamen und Kranken, bei den Menschen, denen die Sorgen gerade über den Kopf wachsen. Das Bild des Schmetterlings, die Botschaft von Ostern machen uns Mut und Hoffnung, dass auch diese Zeit der Enge, der Beschränkung und der großen Sorgen wieder vorbei gehen wird. Wir werden uns wieder frei begegnen können, spielen und feiern dürfen. Ich wünsche uns allen, dass wir mitten in diesen schweren Zeiten etwas von der Osterfreude spüren dürfen.

Ein Ostergebet in schwierigen Zeiten ...

Auferstandener Herr Jesus Christus,

wir erleben nun schon seit einigen Wochen viele Beschränkungen, Einsamkeit und den Verlust von Lebensmöglichkeiten und Begegnungen.

*Das Warten kostet
uns Kraft*

Das Warten kostet uns Kraft und macht uns müde. Je länger wir in diesem Zustand leben, um so schwerer fällt es uns, geduldig zu bleiben.

*Lass uns die Freude
von Ostern auch in
diesem Jahr spüren*

Weil Du selbst Deinen Weg zum Kreuz gehen musstest, ist kein Mensch auf dieser Welt in seinem Leiden alleine.

Wir danken Dir, dass Du uns immer nahe bist und uns begleitest, gerade dann, wenn es uns nicht gut geht.

Wir merken, positiv zu denken gelingt uns nicht immer. Wir bitte Dich, schenke Du uns Zuversicht, Hoffnung und Lebensfreude mitten in schweren Zeiten.

Wir bitten Dich, lass uns die Freude von Ostern auch in diesem Jahr spüren. Öffne unsere Augen und Herzen für unsere Mitmenschen und zeige uns, wie wir das Licht von Ostern weitergeben können.

Wir bitten Dich, stärke alle die krank sind, beschütze die besonders Gefährdeten, schenke denen besonders Deine Kraft, die für unsere Gesundheit und Versorgung arbeiten.

Auferstandener Herr Jesus Christus, bewahre und segne uns alle in schweren Zeiten.

Amen

Damit die Decke.....



*Tipps für
unfreiwillig
Daheimgebliebene*

DIE ZEIT

„Post von ZEIT LEO“ ist ein vom Magazin „Zeit“ herausgegebener Newsletter für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Er erscheint täglich mit einem kleinen Beschäftigungsangebot für zuhause – einer Rätselseite, einem Comic, einem Hörbuch, einem Spiel- oder Basteltipp. Hier könnt ihr ihn kostenlos bestellen:

<https://verlag.zeit.de/freunde/vorteil/post-von-zeit-leo/post-von-zeit-leo/>

nicht auf den Kopf fällt ...

Ein Buchtipps für ältere Jugendliche und Erwachsene:
„Kein Teil der Welt“ von Stefanie de Velasco



Poetisch, wortgewandt, sehr berührend und teilweise erschütternd, schildert die Autorin ihre Kindheit und Jugend in der Glaubensgemeinschaft der Zeugen Jehovas.

... einige Fotos von Leser*innen der digitalen Schulandacht, die Eindrücke und Impulse zur Coronakrise festhalten:



Verfasst und zusammengestellt von Quirin Gruber, Schultheologe

Unsere Osterkollekte

Leider konnten unsere Schulgottesdienste zu Ostern nicht stattfinden.

Wir wollen dennoch zu unserer für die Osterschulgottesdienste vorgesehenen Spende aufrufen.

Unsere Kollegin Frau Pfarrerin Dr. Zillich-Limmer arbeitete einige Jahre in der Bildungsarbeit des evangelisch-lutherischen Missionswerks Neuendettelsau in Tansania. Ihre Arbeit dort hatte sie in den letzten, noch stattfindenden Schulandachten anschaulich vorgestellt.

Die Spenden sollen unter anderem folgenden Projekten zugeführt werden:

1. Projekt: Kunstunterricht an der Lutheran Junior Seminary Secondary Schule

Fünf Künstler aus Morogoro unterrichten abwechselnd begabte Jugendliche. Die ca. 25 Jugendlichen freuen sich auf diese Stunden, in denen sie ihre Begabungen ausleben können. Den Künstlern und der Schule fehlt das Geld, um genügend Materialien für die Jugendlichen zu beschaffen. Kunstunterricht ist in vielen Schulen nicht vorgesehen.

Das Ziel ist, dass jeder/jede Schüler/in bis zum Ende des Schuljahres (Dezember 2020) ein Masterpiece in der Hand hat und zwar

- Ein Batikbild
- Ein TingaTinga Bild
- Ein Schnitzprojekt

Dafür brauchen sowohl die Lehrkräfte, als auch die Schüler*innen Geld, um die notwendigen Materialien zu besorgen



2. Projekt: Kindergottesdienst

Oft fehlen notwendige Bücher, um Kinder im Kindergottesdienst gut zu unterrichten. Diese können nur über Spenden besorgt werden. Es sind viele junge Erwachsene, vor allem auch Männer, die ehrenamtlich diese Arbeit übernehmen.

Vor allem Massais, aber auch andere junge Männer, die sich ganz bewusst zum Glauben bekennen, bekommen immer wieder Probleme von ihren Eltern und der älteren Generation. So ist es bemerkenswert, dass sie ein Herz für Kinder haben und den christlichen Glauben innerhalb der lutherischen Gemeinden an die jüngere Generation weitergeben wollen.

Über den Kindergottesdienst können junge Erwachsene einen Weg in die Kirche zurückfinden, aber auch eine Zukunft bekommen. Viele Kindergottesdienstlehrkräfte sind heute Pfarrer*innen, die Gemeinden leiten. So bieten auch diese Seminare eine berufliche Zukunft für die jungen Erwachsenen



Spendenkonto für Überweisungen:

Mission EineWelt

IBAN: DE12 5206 0410 0001 0111 11

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

Vermerk: Bildungsarbeit Tansania 2449